Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Schule, Kultur, Sport und Soziales der Gemeinde Appen (öffentlich)

Sitzungstermin: Dienstag, den 04.03.2014

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:45 Uhr

Ort, Raum: Bürgerhaus Appen (Grootdeel), Hauptstraße 79, 25482 Appen

Anwesend sind:

Bürgermeister

Herr Bürgermeister Hans-Joachim Banaschak	CDU	

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Dirk David	CDU	
Herr Hans Martens	SPD	Vorsitzender
Herr Nils Meins	SPD	
Frau Heidrun Osterhoff	FDP	
Frau Bärbel Pein	FDP	
Frau Bettina Przyborowski	CDU	
Herr Michael Seus	CDU	

Außerdem anwesend

Herr Hartmut Brodersen		Heilpädagogischer Nachbarschaftskindergarten Appen
Herr Wilfred Diekert		Vorsitzender des Turn- und Sportvereins Appen
Frau Jutta Kaufmann	FDP	
Herr Jürgen Osterhoff	FDP	
Herr Pastor Frank Schüler		
Herr Bernd von Tiesenhausen		Schulleiter der Grundschule Appen
Herr Walter Lorenzen	SPD	
Herr Hans-Peter Lütje	CDU	
Frau Petra Müller	SPD	
Herr Justin Sambill		Kinder- und Jugendbeirat
Frau Helga Schlichtherle	CDU	
Frau Marion Schöndube		Vertreterin des Seniorenbeirates
Herr Kai Semmelhack		Jugendbetreuer Jupita

Gäste
Herr Jan P. Hage

Protokollführer/-in
Frau Diana Franz

Entschuldigt fehlen:

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 20.02.2014 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.
Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 10 und 11 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:
Punkt 5 wird als Punkt 1 vorgezogen.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung:**

Tagesordnung:

1. Dachsanierung ev. Kindergarten; Bericht durch den Architekten Hage
   Vorlage: 810/2014/APP/BV

2. Einwohnerfragestunde

3. Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
   Vorlage: 798/2014/APP/MB

4. Bestätigung des Ergebnisses der Wahl des Kinder- und Jugendbeirates
   Vorlage: 803/2014/APP/BV

5. Jahresrechnung 2012 Ev. St. Johannes Kindergarten Appen
   Vorlage: 763/2013/APP/BV

6. Zuschüsse an den TUS Appen für die Begleichung des Entgeltes für die Benutzung der Sportanlagen 2013
   Vorlage: 800/2014/APP/BV

7. Antrag des TUS auf Beteiligung der Gemeinde an den erhöhten Gaskosten in den Jahren 2012 und 2013
   Vorlage: 802/2014/APP/BV

8. Ersatz des Blicks durch ein durch Werbung finanziertes Mitteilungsblatt - "Appener Bote"; hier Antrag der CDU-Fraktion
   Vorlage: 807/2014/APP/BV

9. Beitritt zum Schulverband Regionalschule Moorrege
   Vorlage: 801/2014/APP/BV

Protokoll:

zu 1 Dachsanierung ev. Kindergarten; Bericht durch den Architekten Hage
Vorlage: 810/2014/APP/BV

Herr Hage, beauftragter Architekt der Kirchengemeinde Appen, berichtet über die Dachschäden, in Form von mehreren Leckschäden.
Als erstes möchte Herr Hage die Anwesenden informieren, dass das 2012 erstellte Gutachten nicht nachvollziehbar ist, da wesentliche Punkte wie die Kosten zum Gerüstbau und Nebenkosten dort nicht aufgeführt sind.

Eine Sanierung wäre sinnvoll, da der Kindergarten über eine gute Grundsubstanz verfügt. Jedoch ist zum jetzigen Zeitpunkt klar, dass auch in anderen Bereichen, wie Fenster und Außenfassade saniert werden sollte.

Die grundsätzliche Empfehlung sieht Herr Hage nicht in der Reparatur, sondern in der Gesamtsanierung der ca.1000 – 1200 qm großen Dachfläche durch die komplette Neueindeckung in Höhe von 300.00,00 Euro.
Einen wichtigen Bestandteil der Maßnahme sieht Herr Hage in der Dämmung. Weiterhin würden einige konstruktionelle Veränderungen hinzukommen, um vorhandene Absätze zu vermeiden, die gewisse Schäden und Wassereinlagerungen verhindern würden. Die vorhandene Dämmung würde komplett entfernt werden, da sie Mineralfasern enthält die zwar nicht asbesthaltig und auch nicht zum Austausch zwingend nötig wären, aber durch modernere Dämmstoffe ersetzt werden könnten.

Weiterhin könnte man im Zuge der Sanierung moderne Dämmstoffe einsetzen und eine Unterdecke einziehen, um Energieverluste zu vermeiden und die der Schallreduzierung dient, um eine akustisch gedämpfte Atmosphäre herzustellen.
Diese Maßnahme hätte einen zusätzlichen Finanzbedarf von 120.00 – 140.000 Euro.

Herr Hage betont, dass die angegebenen Kosten jedoch keinen Planungscharackter haben und nicht als verbindlich betrachtet werden sollten.

Herr David fragt Herrn Hage, in welcher Art und Höhe er das gesamte Sanierungsvolumen des Ev. Kindergartens sieht.
Herr Hage sieht einen akuten Handlungsbedarf bei der Sanierung des Daches, wahrscheinlich sind auch die Fenster und die Außenfassade noch im Originalzustand. Herr Hage empfiehlt der Gemeinde, in den nächsten Jahren das Gebäude kontinuierlich zu sanieren.

Herr Seus bittet um Erläuterungen zu den Schäden am Dach und ob auch eine Reparatur das Ausmaß der Schäden bereinigen würde.
Herr Hage unterrichtet die Anwesenden, dass das in Dach vielen kleinen Bereichen reparaturbedürftig ist. Jedoch sieht er in der Reparatur keine lange Dauer und Freude an der Haltbarkeit des Daches. Herr Hage empfiehlt grundsätzlich eine großflächigere Lösung dieses Projektes.

Herr Seus und Frau Osterhoff fragen nach den unterschiedlichen materiellen Möglichkeiten bei einer Reparatur und Gesamtsanierung.
Herr Hage antwortet, dass es auch günstigere und einfachere Betumdachdeckungen gäbe. Die Haltbarkeit wäre jedoch wesentlich geringer. Die Ausschussmitglieder fragen nach der genauen Haltbarkeitsdauer. Herr Hage verweist auf ca. 15 – 20 Jahre, möchte sich aber nicht festlegen.

Frau Przyborowski fragt nach den Details des zusätzlichen Angebotes.
Herr Hage berichtet, dass sich hierbei um den Einbau einer zusätzlichen akustisch wirkenden Unterdecke mit energieeffizienter Dämmung handelt.

Frau Osterhoff möchte zusammenfassen, dass es sich bei dem 1. Angebot um einen Kostenrahmen von 400.00,00 Euro handelt. Das Dach wird komplett neu gedeckt, die Unterdecke und die alte Dämmung bleiben erhalten und eine neue Dämmung wird hinzugefügt.
Beim Angebot 2 werden zusätzlich 120.00,00 – 140.000,00 Euro benötigt. Hierbei wird eine neue Unterdecke eingezogen und eine neue akustisch wirkende Dämmung eingebracht.
Frau Osterhoff betont, dass die Gemeinde Appen bisher von einem Kostenrahmen von 120.00,00 – 200.00,00 Euro ausgegangen ist. Von einer kompletten Sanierung im 500.00,00 Euro- Rahmen war bisher nicht die Rede.

Die Nachfrage von Frau Müller, ob im Holzbereich marode und schimmelbefallende Stellen ersichtlich sind verneint Herr Hage.

Herr Meins fragt nach einer Kostenschätzung bei der Alternative Reparatur.
Herr Hage glaubt, dass eine sogenannte „Flickerei“ keine dauerhafte Lösung wäre und man bei ca. 180.000,00 Euro liegen könnte. Dann würde die ca. 4 cm dicke Dämmung bleiben, statt einer 25 – 30 cm neuen Dämmung.

Herr Martens fragt, ob man diese Dämmung auch nachträglich einbauen könnte. Herr Hage bestätigt den nachträglichen Einbau der Dämmung.

Frau Osterhoff fragt nach, ob es im Rahmen dieser Sanierungsmaßnahme auch eine Verpflichtung zur öffentlichen Ausschreibung gibt.
Herr Hage versichert, dass alle gesetzlichen Vorgaben die dieses Projekt betreffen eingehalten werden.
Herr Schüler antwortet, dass der Kirchenkreis und der Kirchengemeinderat bereits seine kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt haben, dass Herr Hage dieser Auftrag bekommen soll.
Frau Osterhoff fragt nach, ob es dann folgerichtig so ablaufen würde, dass keine anderen Architekten bzw. Kostenvoranschläge herangezogen werden. Herr Schüler bestätigt diese Aussage.

Frau Osterhoff fragt nach dem Stand von Fördermitteln.
Herr Schüler berichtet, dass bisher noch keine Fördermittel abgerufen worden sind.

Pastor Schüler bittet die Ausschussmitglieder, über dieses Vorhaben abzustimmen, um die Entscheidung dem Kirchenkreis mitzuteilen und um Herrn Hage den Auftrag zu erteilen.
Frau Osterhoff erläutert, dass es heute nur zu einer Anhörung und Kenntnisnahme kommen wird. Die Fraktionen müssen sich erst beraten, da es hier um einen Kostenrahmen von ca. 300.00,00 Euro – 500.000,00 Euro handelt.

Herr Lütje betont, dass es heute nur ein Signal geben sollte, in welche Richtung dieses Vorhaben gehen wird.

zur Kenntnis genommen

zu 2 Einwohnerfragestunde

Herr Banaschak überreicht den Ausschussmitgliedern den Bericht des Bürgermeisters. .

zur Kenntnis genommen

zu 3 Bericht des Bürgermeisters und Anfragen
Vorlage: 798/2014/APP/MB

Der Bericht des Bürgermeisters liegt allen anwesenden Ausschussmitgliedern in schriftlicher Form vor. Auf eine Lesung wird verzichtet..

zur Kenntnis genommen

zu 4 Bestätigung des Ergebnisses der Wahl des Kinder- und Jugendbeirates
Vorlage: 803/2014/APP/BV

Frau Franz informiert die Ausschussmitglieder über das Ergebnis der Kinder – und Jugendbeiratswahl.
In den neuen Kinder – und Jugendbeirat sind Nils-Ole Studt, Malte-Anton Feider, Justin Sambill und Kevin Behrmann gewählt worden.

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt das Wahlergebnis der Kinder- und Jugendbeiratswahl vom 18.12.2013

einstimmig beschlossen

zu 5 Jahresrechnung 2012 Ev. St. Johannes Kindergarten Appen
Vorlage: 763/2013/APP/BV

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales bestätigt die vorliegende Jahresrechnung für den ev. St. Johannes Kindergarten für das Jahr 2012 mit dem vom Amt Moorrege festgestellten Ergebnis und dem sich daraus ergebenen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 315.128,47 € und dankt dem Träger der Einrichtung für den im Jahr 2012 geleisteten Beitrag zur Ausgestaltung des Angebotes im Bereich der Kindertagesstätten.

einstimmig beschlossen

zu 6 Zuschüsse an den TUS Appen für die Begleichung des Entgeltes für die Benutzung der Sportanlagen 2013
Vorlage: 800/2014/APP/BV

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, dem TuS Appen für das Jahr 2013 einen gemeindlichen Zuschuss in Höhe von 289.000,38 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

zu 7 Antrag des TUS auf Beteiligung der Gemeinde an den erhöhten Gaskosten in den Jahren 2012 und 2013
Vorlage: 802/2014/APP/BV

Frau Osterhoff fragt nach, ob es sich bei dem Objekt mit den erhöhten Gaskosten ausschließlich um das Sportleiheim handelt.
Herr Behlke bejaht die Frage.

Herr Behlke berichtet, dass der enorme Verbrauch erst bei der Abrechnung aufgefallen ist. Daraufhin wurde der TUS aktiv und bemerkte die Ursache in der Belüftungsanlage. Die Belüftungsanlage war bis 2012 Jahre nicht funktionsbereit und wird mit Gas betrieben. Nach Instandsetzen der Belüftungsanlage war diese Tag und Nacht in Betrieb. Nach Bekanntgabe des erhöten Verbrauches wurde der Betrieb auf eine Stunde in der Nacht begrenzt. Bei Unregelmäßigkeiten im Verbrauch wird sofort die Verwaltung informiert. Die Verwaltung beauftragt dann zwei Firmen, die dieses Problem beheben sollen.

Herr David schlägt eine Beteiligung von 50% an den Kosten vor.

Herr Martens fordert die Verwaltung auf zu prüfen, ob der Einbau einer Wärmerückgewinnungsanlage zu empfehlen wäre..

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Schule, Sport, Kultur und Soziales empfiehlt dem Finanzausschuss und der Gemeindevertretung einen Zuschuss in Höhe von 3000,00 Euro für die entstandenen Schadenskosten an den TuS Appen auszuzahlen.

einstimmig beschlossen

zu 8 Ersatz des Blicks durch ein durch Werbung finanziertes Mitteilungsblatt - "Appener Bote"; hier Antrag der CDU-Fraktion
Vorlage: 807/2014/APP/BV

Beschlussvorschlag:
Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales beschließt, in der nächsten Sitzung Herrn Nichts von der Druckagentur Günther Nichts in Hetlingen zu einem Informationsgespräch einzuladen und anschließend über den Sachverhalt zu entscheiden.

einstimmig beschlossen

zu 9 Beitritt zum Schulverband Regionalschule Moorrege
Vorlage: 801/2014/APP/BV

Herr Meins, betont, dass es einfach zu wenige Informationen über die zukünftigen Verpflichtungen gibt.

Frau Osterhoff unterstützt diese Aussage und erläutert, dass es keinen Vertragsentwurf gibt. Weiterhin ist ungewiss, ob sich der Schulverband für einen Neubau oder Sanierungsmaßnahmen entscheiden wird.

Herr Lütje informiert, dass es keine Verpflichtung zum Beitritt gibt und es nicht abzusehen ist, welche baulichen und finanziellen Dimensionen der Eintritt für Appen darstellen wird. Herr Lütje betont den Trend Appener Schüler nach Pinneberg und die rückläufigen Schülerzahlen.

Der Ausschuss für Schule, Kultur, Sport und Soziales stellt diesen Antrag zurück und möchte eine unabhängige Beratung konsultieren.

zurückgestellt

Für die Richtigkeit:

Datum: 21.03.2014

gez. Hans Martens Vorsitzender	gez. Diana Franz Protokollführerin